



Maria Himmelfahrt

# WOCHEN INFO

Sonntag 1.10.–8.10.17

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

		<u>Maria Himmelfahrt</u>	<u>Maria Rast</u>
So	1.10.	8.30 10.00 Messe	Familienmesse – Erntedank Intention: f. + Peter Skarek Sammlung JuCa Österreich Pfarrkaffee
Mo	2.10.	18.00 19.30 keine Abendmesse Jungschar Glaubensgespräch	
Di	3.10.	15.45 Jungschar / Kindertheater	
Mi	4.10.	9.00 Mütterrunde	
Do	5.10.	18.30 19.00 19.30 Jugendtreff <u>Abend der Barmherzigkeit</u>	Legio Mariä <u>in der Pfarrkirche Purkersdorf</u>
Fr	6.10.		
Sa	7.10.	14.00 18.00 Taufe: Levi Jacks Varga	Rosenkranz
So	8.10.	8.30 10.00 Messe	Messe Intention: Dank und Bitte für Schwester Gitti zum „runden“ Geburtstag
		18.15 19.00 Eucharistische Anbetung Abendmesse - Möglichkeit zur Krankensalbung	

**Hl. Messe in Gablitz: Samstag, 18:30 Hannbaum, Sonntag, 9:30 Pfarrkirche**

26.W.i.JK

1.Lg: Ez 18, 25-28

2.Lg: Phil 2,1-11

Evg: Mt 21,28-32

**Kommentar zur 1. Lesung** Eine prinzipielle Auseinandersetzung zwischen dem Volk Israel und seinem Gott (Ez 18,1-32) liegt dem Text der heutigen alttestamentlichen Lesung (Ez 18,25-28) zugrunde.

**Tun-Ergehen-Zusammenhang** ... Es ist eine Auseinandersetzung um die Bedeutung des im Land als selbstverständlich angenommenen Tun-Ergehen-Zusammenhangs. Dabei wird davon ausgegangen, dass es Menschen im Leben nach ihrem Verhalten bzw. dem Verhalten ihrer Ahnen ergeht: Gute Taten haben ein gutes Leben für sich und die Nachkommen zur Folge, schlechte Taten bedeuten Unheil für einen selbst und auch die kommenden Generationen: "Die Väter essen saure Trauben, und den Söhnen werden die Zähne stumpf." (Ez 18,2)

... **neu denken** Der Prophet Ezechiel wehrt sich im Namen Gottes gegen diese determinierende Vorstellung. Betont werden die Möglichkeit und die Bedeutung der ganz individuellen Lebensgestaltung. Sie ist nicht von der vorherigen Generation

bestimmt - und sie ist nicht nur als Folge von bisherigen persönlichen Taten zu verstehen. Änderung, Umkehr, Wandlung sind möglich. Die traditionelle Vorstellung des Bestimmt-Seins durch größere Zusammenhänge wird gesprengt und die Freiheit des Einzelnen betont. Allerdings wird genau gegen diese Herausforderung, sich frei entscheiden und immer wieder neu beginnen zu können, der Protest des Volkes laut (Vv 25.29) - weil damit herrschende Ordnungen aufgebrochen werden. Im Zielpunkt des Disputes macht Gott klar, weshalb ihm das wichtig ist: Er spricht die werbende Einladung an das Volk aus, alte Schuld hinter sich zu lassen und in der Hinwendung zu ihm einen neuen Anfang zu wagen (V 30). Eingeladen ist jede/r Einzelne, ihr/sein Leben neu auszurichten. Das Ziel Gottes ist Leben und Heil für alle Menschen, wie in einem Satz kurz nach dem heutigen Lesungstext formuliert ist: "Ich habe doch kein Gefallen am Tod dessen, der sterben muss - Spruch Gottes, des Herrn. Kehrt um, damit ihr am Leben bleibt." (Ez 18,32)

**Umkehr ist möglich** Möglichkeit und Bedeutung von Umkehr und einem neuen Anfang werden auch im Evangelium (Mt 21,28-31) deutlich. Entscheidend ist nicht die unterschiedliche Reaktion der beiden Söhne auf die Aufforderung des Vaters, im Weinberg zu helfen, sondern der innere Prozess, der jeweils zu einer gegenteiligen Handlung führt. Der Sohn, der zunächst zugesagt hat, kann sich dann doch nicht dazu durchringen, seine Zusage zu verwirklichen; der Sohn, der abgesagt hat, bereut seine Antwort - er macht sich doch auf. Die Änderung einer Einstellung oder einer Handlung ist immer wieder und immer aufs Neue möglich. Hoffentlich zum Guten. Auch für uns.

"Biblisches Sonntagsblatt" Bibelwerk Linz, Karin Peter

## **MR** *Hurra - unser Fahnenmast - wieder wie neu!*



Nein – ansehnlich sah er wirklich nicht mehr aus: ziemlich viele Roststellen, abgeblätterte weiße Farbe. Von repräsentativ konnte keine Rede mehr sein.

Karla Firzinger organisierte die Abnahme und Wiederaufstellung durch Franz Strnad jun. und die Mitarbeiter des Bauhofs der Marktgemeinde Mauerbach und legte beim Streichen selbst ordentlich Hand an – und jetzt strahlt der Mast wieder wie neu.

*Bravo und vielen Dank an Karla und die Marktgemeinde!*

## *Frage zur Lage - wann haben wir das letzte Mal in der Bibel geblättert, gelesen?*

Am kommenden Montag gibt es „**Übungsgelegenheit**“:

Gelesen werden im kleinen Kreis die Evangelientexte des folgenden Sonntags, Fragen gestellt, Meinungen ausgetauscht, Bibelstellen zum Leben erweckt. **Be-/Versuchen Sie's mal!**



**MH** **Mo, 2.10.19,30 Uhr, Pfarrsaal - Glaubensgespräch**